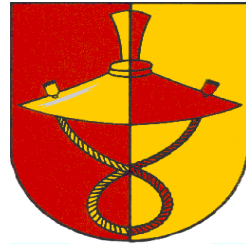


Jahresabschluss 2020



Gemeinde Heere

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz der Gemeinde Heere zum 31.12.2020	3 - 6
2. Ergebnisrechnung.....	7-8
3. Finanzrechnung	9-10
4. Anhang	11-30
4.1 Bilanz	11-18
4.2 Ergebnisrechnung.....	19-30
4.3 Wesentliche Angaben zu dem Geschäftsjahr	30
5. Anlagen zum Anhang	31-33
5.1 Anlagenübersicht.....	31
5.2 Forderungsübersicht	32
5.3 Schuldenübersicht	32
5.4 Rückstellungsübersicht.....	33
6. Rechenschaftsbericht.....	34-43
6.1 Vorbemerkungen.....	34
6.2 Finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde Heere	34-40
6.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln	40
6.4 Übertragung von Mitteln.....	40-42
6.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	42
6.6 Verpflichtungsermächtigungen	43
6.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung	43
6.8 Feststellung gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG	43

1. BILANZ DER GEMEINDE HEERE ZUM 31.12.2020

AKTIVA		2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>AKTIVA</u>			
1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	0,00	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	1.697.764,72	1.680.382,05
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	46.466,67	46.466,67
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	291.510,58	292.620,95
2.3	Infrastrukturvermögen	1.196.592,43	1.263.989,00
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	23.697,13	19.594,14
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	44.371,55	52.863,24
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	95.126,36	4.848,05
3.	Finanzvermögen	62.481,07	55.591,54
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	150,00	150,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	62.326,16	55.436,63
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	4,91	4,91
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	623.951,29	508.104,61
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	183,63	183,63
Bilanzsumme		2.384.380,71	2.244.261,83

PASSIVA		2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>P A S S I V A</u>			
1.	Nettoposition	2.321.402,44	2.222.925,13
1.1	Basis-Reinvermögen	1.330.363,65	1.332.847,08
1.1.1	Reinvermögen	1.330.363,65	1.332.847,08
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	328.839,31	370.865,19
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	286.913,91	327.050,62
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	41.925,40	43.814,57
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	42.025,88	-71.460,11
1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (* siehe Unten)	42.025,88	-71.460,11
1.4	Sonderposten	620.173,60	590.672,97
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	212.670,41	263.434,16
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	343.235,69	327.238,81
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	64.267,50	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.	Schulden	57.373,89	18.170,60
2.1	Geldschulden	0,00	0,00
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00

PASSIVA		2019 -Euro-	2020 -Euro-
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.307,64	1.850,49
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	9.066,25	16.320,11
2.5.1	Durchlaufende Posten	228,81	406,33
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	228,81	406,33
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	1.489,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	8.837,44	14.424,78
3.	Rückstellungen	4.460,38	2.022,10
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	1.303,41	630,10
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	3.156,97	1.392,00
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	1.144,00	1.144,00
	Bilanzsumme	2.384.380,71	2.244.261,83

Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:
insbesondere:

Haushaltsreste

Ermächtigungsübertragungen f. d. Ergebnishaushalt	31.359,32 €
Ermächtigungsübertragungen f. d. Finanzhaushalt – laufend	36.728,62 €
Ermächtigungsübertragungen f. d. Finanzhaushalt – investiv -	41.839,08 €
Bürgschaften	0,00 €
Gewährleistungsverträge	0,00 €
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €

2. ERGEBNISRECHNUNG

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze des Haushalts-jahres 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	mehr(+)/ weniger(-) ³⁾	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen ⁴⁾
1	2	3	4	5	6	7	8
ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	841.642,34	809.100,00	0,00	772.306,65	-36.793,35	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.000,00	0,00	24.734,48	21.734,48	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	28.848,17	27.500,00	0,00	29.500,63	2.000,63	0,00	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	866,76	700,00	0,00	773,76	73,76	0,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	9.771,99	10.500,00	0,00	10.200,85	-299,15	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.577,80	16.200,00	0,00	17.158,74	958,74	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	520,18	600,00	0,00	233,00	-367,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	32.108,65	26.100,00	0,00	26.871,77	771,77	0,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	923.335,89	893.700,00	0,00	881.779,88	-11.920,12	0,00	0,00
ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	49.011,89	64.300,00	0,00	60.980,16	-3.319,84	0,00	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.892,97	152.300,00	0,00	114.852,93	-37.447,07	17.000,00	0,00
16. Abschreibungen	78.274,49	76.300,00	0,00	80.099,84	3.799,84	0,00	3.799,84
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	773,00	800,00	0,00	20,00	-780,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	654.463,07	690.700,00	0,00	684.487,63	-6.212,37	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.783,76	19.100,00	0,00	12.799,43	-6.300,57	0,00	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	883.199,18	1.003.500,00	0,00	953.239,99	-50.260,01	17.000,00	0,00
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) /Jahresfehlbetrag(-)	40.136,71	-109.800,00	0,00	-71.460,11	38.339,89	-17.000,00	0,00
22. außerordentliche Erträge	1.889,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	1.889,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze des Haushalts-jahres 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	mehr(+)/ weniger(-) ³⁾	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen ⁴⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	42.025,88	-109.800,00	0,00	-71.460,11	38.339,89	-17.000,00	0,00

3. FINANZRECHNUNG

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze des Haushalts-jahres 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	810.464,08	809.100,00	0,00	785.442,68	-23.657,32		0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.144,00	3.000,00	0,00	24.734,48	21.734,48		0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	826,76	700,00	0,00	706,76	6,76		0,00
5. privatrechtliche Entgelte	9.771,99	10.500,00	0,00	10.200,85	-299,15		0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.776,20	16.200,00	0,00	14.660,79	-1.539,21		0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	136,18	600,00	0,00	269,00	-331,00		0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	26.103,40	26.100,00	0,00	26.051,62	-48,38		0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	858.222,61	866.200,00	0,00	862.066,18	-4.133,82		0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	51.480,67	64.300,00	0,00	61.510,88	-2.789,12	783,10	0,00
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	75.502,09	152.300,00	0,00	117.509,88	-34.790,12	21.224,32	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	773,00	800,00	0,00	20,00	-780,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen	657.378,07	690.700,00	0,00	680.439,63	-10.260,37	0,00	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	26.540,42	19.100,00	0,00	12.950,60	-6.149,40	1.693,42	0,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	811.674,25	927.200,00	0,00	872.430,99	-54.769,01	23.700,84	0,00
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	46.548,36	-61.000,00	0,00	-10.364,81	50.635,19	-23.700,84	78.636,93
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	64.267,50	77.400,00	0,00	0,00	-77.400,00	0,00	0,00
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	4.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze des Haushalts-jahres 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68.867,50	77.400,00	0,00	0,00	-77.400,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000,00	0,00	4.468,97	-531,03	7.508,65	0,00
26. Baumaßnahmen	49.593,78	20.000,00	0,00	89.463,33	69.463,33	110.827,24	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.038,82	28.000,00	0,00	11.736,60	-16.263,40	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.632,60	53.000,00	0,00	105.668,90	52.668,90	118.335,89	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	234,90	24.400,00	0,00	-105.668,90	-130.068,90	-118.335,89	0,00
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	46.783,26	-36.600,00	0,00	-116.033,71	-79.433,71	-142.036,73	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	46.783,26	-36.600,00	0,00	-116.033,71	-79.433,71	-142.036,73	0,00
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	16.042,32	0,00	0,00	8.897,46	8.897,46	0,00	0,00
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	15.760,63	0,00	0,00	8.710,43	8.710,43	0,00	0,00
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	281,69	0,00	0,00	187,03	187,03	0,00	0,00
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	576.886,34	0,00	0,00	623.951,29	623.951,29	0,00	0,00
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	623.951,29	-36.600,00	0,00	508.104,61	544.704,61	-142.036,73	0,00

4. ANHANG

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Die Gemeinde Heere hat gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für das Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG aus

- ⇒ einer Ergebnisrechnung
- ⇒ einer Finanzrechnung
- ⇒ einer Bilanz
- ⇒ einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang

- ⇒ ein Rechenschaftsbericht
- ⇒ eine Anlagenübersicht
- ⇒ eine Schuldenübersicht
- ⇒ eine Rückstellungsübersicht
- ⇒ eine Forderungsübersicht
- ⇒ eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Die gem. § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Muster für die Ergebnis- und Finanzrechnung, die Bilanz sowie die Anlagen-, Forderungs-, Schulden- und Rückstellungsübersicht wurden von der Gemeinde Heere verwendet.

4.1 BILANZ

4.1.1 ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der niedersächsischen Abschreibungstabelle festgelegt. Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Heere vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der **Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität**.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden im Jahresabschluss nach § 124 Abs. 4 NKomVG nach Maßgabe der Absätze 2 bis 7 des § 47 KomHKVO bewertet.

4.1.2 AKTIVA

Bilanzposition	2019 - Euro -	2020 - Euro -
Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
Sachvermögen	1.697.764,72	1.680.382,05
Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	46.466,67	46.466,67
Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	291.510,58	292.620,95
Infrastrukturvermögen	1.196.592,43	1.263.989,00
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	23.697,13	19.594,14
Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.371,55	52.863,24
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	95.126,36	4.848,05
Finanzvermögen	62.481,07	55.591,54
Beteiligungen	150,00	150,00
Öffentlich-rechtliche Forderungen	62.326,16	55.436,63
Sonstige privatrechtliche Forderungen	4,91	4,91
Liquide Mittel	623.951,29	508.104,61
Aktive Rechnungsabgrenzung	183,63	183,63
Bilanzsumme	2.384.380,71	2.244.261,83

Neben den jährlichen Abschreibungen haben sich in folgenden Bereichen weiterhin Veränderungen ergeben:

SACHVERMÖGEN

Infrastrukturvermögen

Nach Fertigstellung des barrierefreien Umbaus der Bushaltestellen Landstraße und Am Friedhof wurden die Herstellkosten von 82.816,19 € bzw. 53.177,24 € vom Anlage-im-Bau-Konto in den Bereich des Infrastrukturvermögens umgebucht. Hierbei erfolgte jeweils eine Aufteilung der Herstellkosten für die Pflasterung und die Buswartehalle. Die Abschreibung der Buswartehalle erfolgt über 30 Jahre, die der Pflasterfläche über 40 Jahre.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für den Spielplatz Hainbergstraße wurden im Jahr 2020 ein Reck (2.839,30 €), eine Kletterwand (3.267,86 €) und eine Seilbahn (5.629,50 €) angeschafft.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Im Jahr 2019 wurde mit der Umsetzung der Maßnahme barrierefreie Gestaltung von Bushaltestellen begonnen. Zunächst wurde mit dem Umbau der Bushaltestellen Landstraße in FR Baddeckenstedt und Am Friedhof in FR Sehlde begonnen. Zum Jahresende 2019 wiesen diese Anlage-im-Bau-Konten einen Bestand von zusammen 92.172,76 € aus. Im Jahr 2020 erfolgten Zugänge in Höhe von insgesamt 43.820,67 €. Nach Fertigstellung der beiden Bushaltestellen erfolgte eine Umbuchung von dem Anlage-im-Bau-Konto auf das Infrastrukturvermögen. Die Herstellkosten für die Bushaltestelle an der Landstraße beliefen sich auf 82.816,19 €; die Herstellkosten für die Bushaltestelle Am Friedhof betrugen 53.177,24 €.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb des Grundstückes für die Bushaltestelle Am Friedhof / FR Sehlde sind Vermessungskosten in Höhe von 1.894,45 € entstanden. Da der Grunderwerb erst zum 01.01.2021 erfolgte, werden diese Kosten als geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen aktiviert.

In der Bilanz 2020 wurde zum Jahresende 2020 neben den o.a. geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen ein Bestand an Anlagen im Bau in Höhe von 2.953,60 € (Ausbau der Straße Im Winkel) ausgewiesen.

FINANZVERMÖGEN

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Zum 31.12.2020 wurden in der Bilanz öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von insgesamt 55.436,63 € ausgewiesen. Diese betreffen vor allem ausstehende Mahngebühren und Säumniszuschläge, die Zahlung der letzten Rate 2020 bei der Konzessionsabgabe Strom und Gas, die Personalkostenerstattung seitens der Samtgemeinde Baddeckenstedt für den Einsatz der Gemeindearbeiter für samtgemeindliche Tätigkeiten sowie Forderungen bei den Realsteuern und der Hundesteuer. Rund 28.100 € entfallen von den Gesamtforderungen auf ausstehende Gewerbesteuern. Diese Forderungen sind angemahnt.

Die Abrechnung beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ergab für das Jahr 2020 eine Überzahlung von 11.705,00 €. Die Rückzahlung erfolgte erst zu Beginn des Jahres 2021. Die negative Forderung wurde im Rahmen des Jahresabschlusses in den Bereich der Verbindlichkeiten umbucht (sh. auch S. 16).

Eine Einzelwertberichtigung auf Forderungen wurde durchgeführt. Insgesamt wurden zum 31.12.2020 einzelwertberichtigte Forderungen in Höhe von 2.145,83 € in der Bilanz ausgewiesen. Sie haben sich damit gegenüber dem Vorjahr um 2.357,40 € (- 52,35 %) verringert. Im Laufe des Jahres 2020 wurden bislang als einzelwertberichtigt geführte Forderungen unbefristet niedergeschlagen.

Sonstige privatrechtliche Forderungen

An sonstigen privatrechtlichen Forderungen wurde in der Schlussbilanz des Jahres 2020 ein Betrag in Höhe von 4,91 € ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um eine Pachtzahlung.

LIQUIDE MITTEL

Die liquiden Mittel der Gemeinde Heere beliefen sich zum 31.12.2020 auf 508.104,61 €. Zum 31.12.2019 betrugen sie 623.951,29 €. Damit ist gegenüber dem Vorjahr eine Minderung um rd. 18,5 % eingetreten.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Bei dem Betrag handelt es sich zum einen um die im Voraus zu entrichtende Pacht für den Spielplatz Langer Phal (42,61 €) und daneben um die Kfz-Steuer für den Anhänger des Bauhofs sowie den Caddy (141,02 €).

4.1.3 PASSIVA

Bilanzposition	2019 - Euro -	2020 - Euro -
Nettoposition	2.321.402,44	2.222.925,13
Reinvermögen	1.330.363,65	1.332.847,08
Rücklagen aus Überschüssen d. ordentliches Ergebnisses	286.913,91	327.050,62
Rücklagen aus Überschüssen d. außerordentliches Ergebnisses	41.925,40	43.814,57
Jahresergebnis	42.025,88	- 71.460,11
Sonderposten	620.173,60	590.672,97
- aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	212.670,41	263.434,16
- aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	343.235,69	327.238,81
- erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	64.267,50	0,00
Schulden	57.373,89	18.170,60
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	48.307,64	1.850,49
Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	9.066,25	16.320,11
Rückstellungen	4.460,38	2.022,10
- für Altersteilzeitarbeit u. ähnliche Maßnahmen	1.303,41	630,10
- für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
- andere Rückstellungen	3.156,97	1.392,00
Passive Rechnungsabgrenzung	1.144,00	1.144,00
Bilanzsumme	2.384.380,71	2.244.261,83

Entwicklung der Rücklagen

Der Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses betrug zum Ende des Jahres 2019 = 286.913,91 €. Aufgrund des vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 10.12.2020 gefassten Verwendungsbeschlusses über das Ergebnis 2019 hat sich ihr Bestand zum 31.12.2020 auf 327.050,62 € erhöht.

Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses betrug zum 31.12.2019 = 41.925,40 €; unter Berücksichtigung des gefassten Verwendungsbeschlusses (sh. oben) belief sich die außerordentliche Rücklage zum 31.12.2020 auf 43.814,57 €.

Jahresergebnis

Mit dem Abschluss des Jahres 2020 entstand ein Fehlbetrag in Höhe von insgesamt 71.460,11 €, der sich komplett auf das ordentliche Ergebnis bezieht.

Sonderposten

Im Zusammenhang mit der barrierefreien Gestaltung der Bushaltestellen Am Friedhof und Landstraße wurden von der Landesnahverkehrsgesellschaft Zuweisungen in Höhe von insgesamt 64.267,50 € gewährt. Bislang wurden diese Zuweisungen als erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen. Mit Fertigstellung der Maßnahmen wurden sie dann auf das Bilanzkonto „Sonderposten aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen“ umbucht und werden entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagegüter aufgelöst.

SCHULDEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich zum 31.12.2020 auf insgesamt 1.850,49 € und betrafen überwiegend die technische Prüfungsgebühr für den barrierefreien Umbau von zwei Bushaltestellen sowie Strom- und Gasabschläge für den Dezember 2020, die erst zu Beginn des Jahres 2021 abgebucht wurden.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betrugen insgesamt 16.320,11 € und bezogen sich überwiegend auf Verbindlichkeiten aus der abzuführenden Gewerbesteuerumlage und gegenüber Sozialversicherungsträgern sowie die Rückzahlung bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Die Informationen, die bezüglich der Verbindlichkeiten veröffentlicht werden müssen, sind in den Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses in der Verbindlichkeitsübersicht zusammengefasst abgebildet (§ 57 Abs. 3 KomHKVO).

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Nominalwert bewertet.

RÜCKSTELLUNGEN

In der Bilanz wurden zum 31.12.2020 Rückstellungen in Höhe von insgesamt 2.022,10 € ausgewiesen.

Davon entfielen auf:

- **Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen** 630,10 €. Es handelt sich hierbei um Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub sowie geleistete Überstunden.
- **Andere Rückstellungen** 1.392,00 €. Der Betrag betrifft vollumfänglich die für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 gebildete Rückstellung.

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

In der Bilanz wurde zum Jahresende 2020 ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.144,00 € ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Kriegsgräbersammlung 2019. Wofür diese Erträge verwendet werden sollen, muss noch politisch diskutiert werden. Sofern dann eine entsprechende Maßnahme durchgeführt wird, erfolgt die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens und somit eine Entlastung des Ergebnishaushaltes des betreffenden Jahres.

4.2 ERGEBNISRECHNUNG

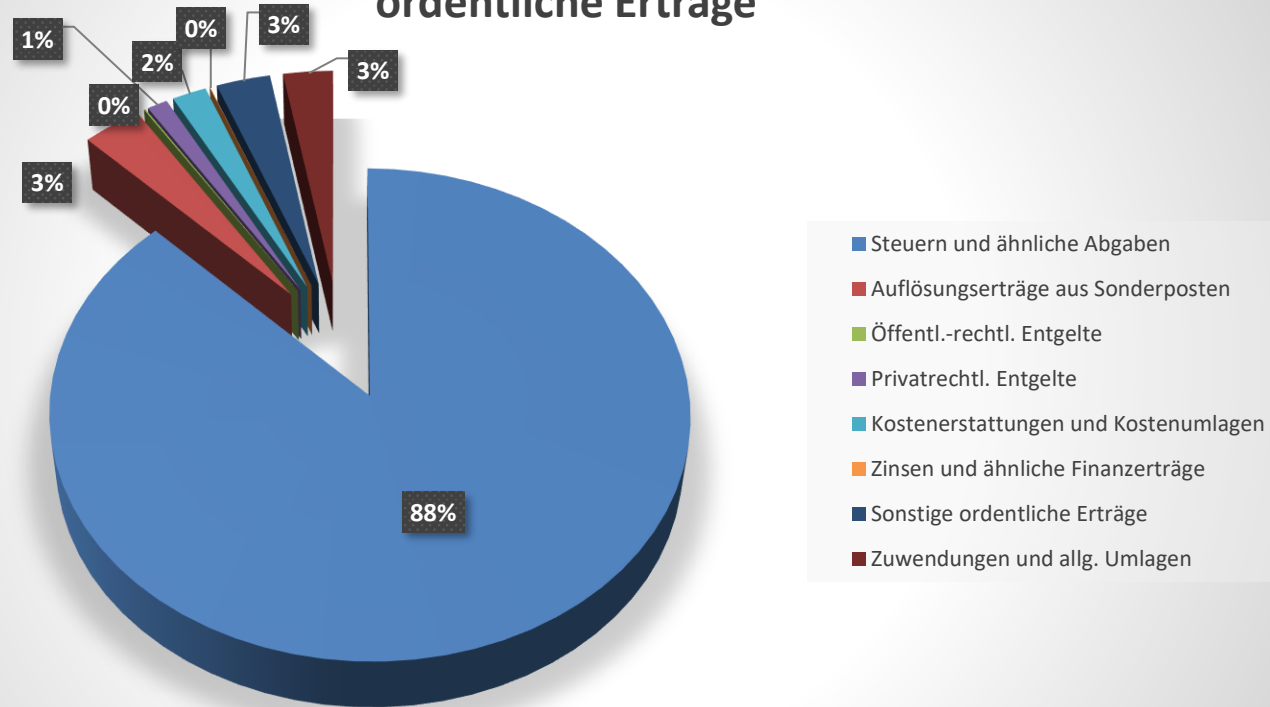
In der Ergebnisrechnung werden gemäß § 52 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung wird in Staffelform aufgestellt. Für die Gliederung gilt der § 2 KomHKVO entsprechend.

ERGEBNISRECHNUNG	HH-Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
Summe d. ordentliche Erträge	893.700 €	881.779,88 €	- 11.920,12 €
Summe d. ordentliche Aufwendungen	1.003.500 €	953.239,99 €	- 50.260,01 €
Ordentliches Ergebnis	- 109.800 €	- 71.460,11 €	+ 38.339,89 €
Außerordentliche Erträge	0 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtergebnis	- 109.800 €	- 71.460,11 €	+ 38.339,89 €

4.2.1 ORDENTLICHE ERTRÄGE

Ertragsart	HH-Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	809.100 €	772.306,65 €	- 36.793,35 €
Zuwendungen u. allg. Umlagen	3.000 €	24.734,48 €	+ 21.734,48 €
Auflösungserträge aus Sonderposten	27.500 €	29.500,63	+ 2.000,63
Öffentlich-rechtl. Entgelte	700 €	773,76 €	+ 73,76 €
Privatrechtliche Entgelte	10.500 €	10.200,85 €	- 299,15 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.200 €	17.158,74 €	+ 958,74 €
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	600 €	233,00 €	- 367,00 €
Sonstige ordentliche Erträge	26.100 €	26.871,77 €	+ 771,77 €
Summe	893.700 €	881.779,88 €	- 11.920,12 €

ordentliche Erträge



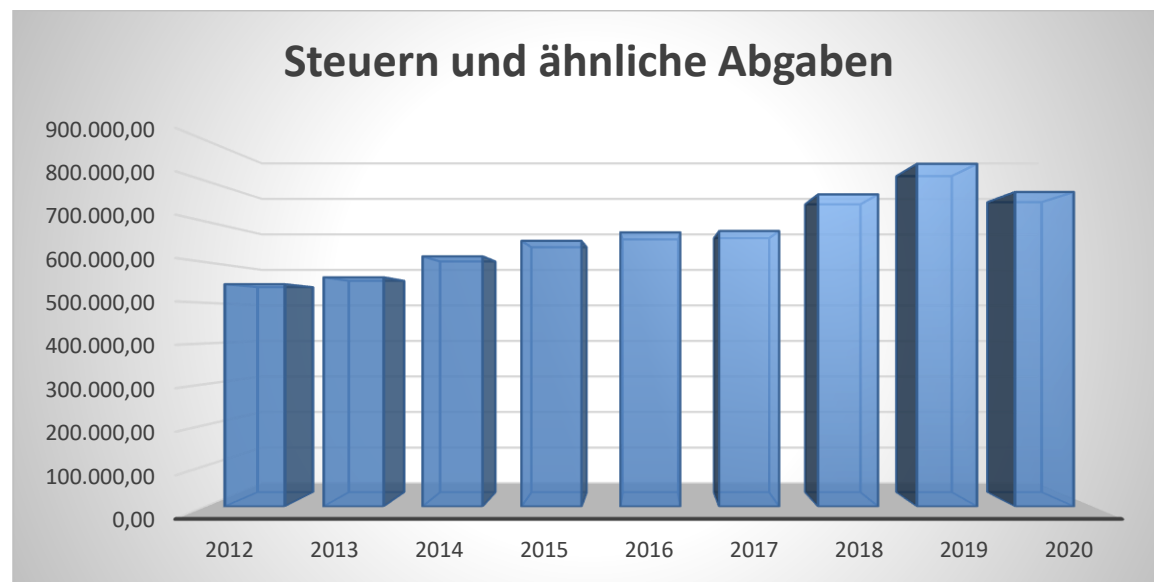
Die abgebildete Grafik veranschaulicht den Anteil der einzelnen Ergebnispositionen am Gesamtergebnis. Die größte Einnahmequelle bildet dabei der Bereich **Steuern und ähnliche Abgaben** mit 88 % des Gesamtergebnisses, gefolgt von den **sonstigen ordentlichen Erträgen, Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** und den **Auflösungserträgen aus Sonderposten** mit jeweils 3 %.

GESAMTENTWICKLUNG ORDENTLICHE ERTRÄGE 2020

Die ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung 2020 blieben in der Summe um 11.920,12 € hinter den Haushaltsansätzen von 893.700 € zurück. Insgesamt konnten im Jahr 2020 ordentliche Erträge von 881.779,88 € erzielt werden.

Bei der Ertragsgruppe **Steuern und ähnliche Abgaben** entstand ein Minus von rd. 36.800 €. Während sowohl bei der Grundsteuer A als auch B leichte Mehrerträge erzielt werden konnten, blieben die Erträge bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 41.026 € hinter dem Haushaltsansatz von 581.600 € (- 7,1 %) zurück. In 2020 kam es zu einem starken Konjunkturerinbruch. Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie stellten und stellen auch weiterhin eine nie dagewesene, historisch einmalige Belastung für das Land Niedersachsen dar. Stützungsmaßnahmen der Bundesregierung und der Niedersächsischen Landesregierung sollen wesentlich zur Wiederbelebung der Wirtschaft und zur Aufrechterhaltung von Strukturen beitragen. Allerdings kann niemand den weiteren Verlauf dieser Pandemie prognostizieren.

Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben (in Euro)



2012 = 545.767,10 €

2013 = 562.680,96 €

2014 = 614.169,14 €

2015 = 652.328,90 €

2016 = 673.112,59 €

2017 = 676.510,44 €

2018 = 766.495,48 €

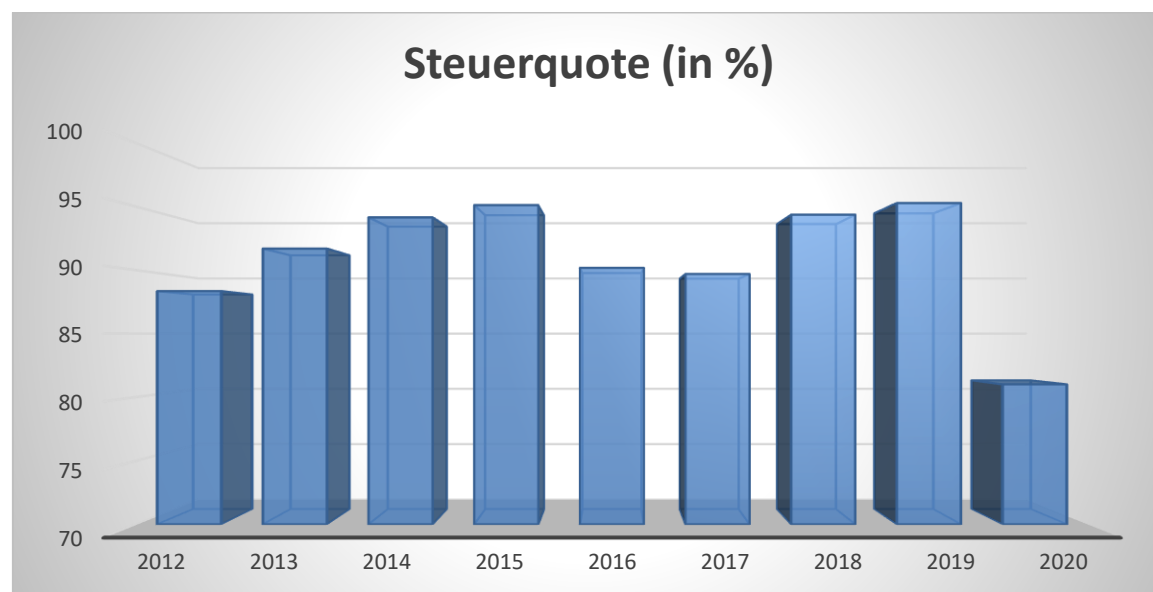
2019 = 841.642,34 €

2020 = 772.306,65 €

In den Jahren 2012 - 2019 waren im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben kontinuierlich Zuwächse zu verzeichnen. Im Jahr 2020 kam es zu einem Einbruch bei den Steuererträgen gegenüber dem Vorjahr um 8,2 %. Diese Entwicklung steht insbesondere im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie, deren weiterer Verlauf nicht abschätzbar ist, so dass es durchaus auch im Folgejahr zu einer negativen Entwicklung im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben kommen könnte.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben dienen der Kommune dazu, sich selbst zu finanzieren. Um den Grad der Selbstfinanzierung zu ermitteln, findet die Kennzahl der Steuerquote Anwendung. Diese setzt die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben in das Verhältnis zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen des Jahres. Aus dieser Quote lässt sich auch eine Tendenz erkennen, inwiefern die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben} \times 100}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$



Die Steuerquote der Gemeinde Heere lag im Jahr 2020 bei 81 % und ist damit seit dem Jahr 2012 auf ihrem niedrigsten Niveau. Gegenüber dem Vorjahr kam es zu erheblichen Einbrüchen bei der Gewerbesteuer (rd. – 42.600 € / - 52,25 %) und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (rd. – 31.500 € / - 5,5 %). Trotz dieses Rückgangs bei der Steuerquote ist die Gemeinde Heere auch weiterhin in der Lage sich selbstfinanzieren zu können.

Auch die Haushaltsplanung 2021 sowie die mittelfristige Ergebnisplanung 2022 – 2024 sehen Steuerquoten zwischen 77 und 96 % vor, so dass die Selbstfinanzierung der Gemeinde Heere auch perspektivisch nicht gefährdet erscheint.

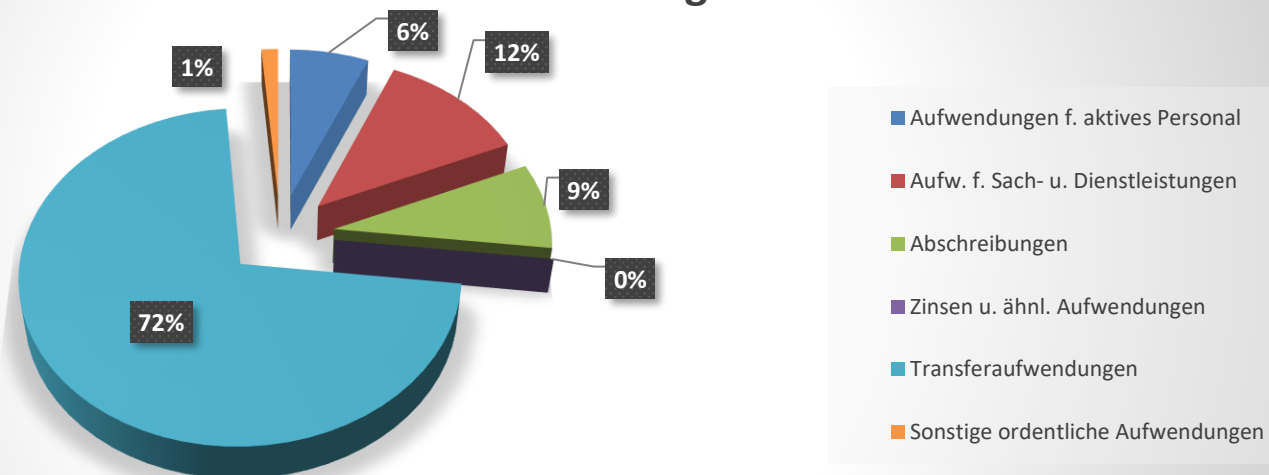
Im Bereich der **Zuweisungen und Zuwendungen** konnten Erträge von insgesamt 24.734,48 € erzielt werden. Der Haushaltsansatz belief sich hier auf 3.000 € und war für eine Zuweisung vom Land im Rahmen der Teilnahme an dem Projekt „soziale Dorfentwicklung“ vorgesehen. Aufgrund der Corona-Pandemie kam das Projekt allerdings ins Stocken und es wurden keine Maßnahmen durchgeführt. Somit erfolgte auch keine Zuweisung seitens des Landes in 2020. Allerdings erhielt die Gemeinde Heere eine Zuweisung vom Land in Höhe von 11.954 € zum Ausgleich von Gewerbesteuerausfällen im Rahmen des kommunalen Hilfsprogramms für Niedersachsen und darüber hinaus eine Zuweisung vom Landkreis Wolfenbüttel in Höhe von 12.780,48 €. Der Landkreis Wolfenbüttel gewährte den kreisangehörigen Kommunen eine einmalige Zuwendung aufgrund pandemiebedingter Mindererträge. Bei Ermittlung der Zuweisungshöhe wurden Steuerkraftmesszahl, Schlüsselzuweisungen und der Anteil an der Kreisumlage berücksichtigt.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** konnte ein leichtes Plus von rd. 770 € gegenüber dem Ansatz erzielt werden. Dieses Plus resultiert zum einen aus höheren Erträgen bei den Säumniszuschlägen und weiterhin aus der Herabsetzung von im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 gebildeten Rückstellungen, da die tatsächliche Inanspruchnahme geringer ausfiel als zunächst kalkuliert.

4.2.2 ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Aufwandsart	HH-Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
Aufwendungen f. aktives Personal	64.300 €	60.980,16 €	- 3.319,84 €
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	152.300 €	114.852,93 €	- 37.447,07 €
Abschreibungen	76.300 €	80.099,84 €	+ 3.799,84 €
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	800 €	20,00 €	- 780,00 €
Transferaufwendungen	690.700 €	684.487,63 €	- 6.212,37 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.100 €	12.799,43 €	- 6.300,57 €
Summe	1.003.500 €	953.239,99 €	- 50.260,01 €

ordentliche Aufwendungen



Den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen stellt die Position der **Transferaufwendungen** mit 72 % dar. Dahinter folgen die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** mit einem Anteil von 12 %, gefolgt von den **planmäßigen Abschreibungen** mit 9 % und den **Personalkosten** mit 6 %.

Die **Personalkosten** haben mit einem Betrag von 60.980,16 € abgeschlossen und sind damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 12.000 (+ 24,4 %) gestiegen.

Entwicklung der Personalkosten (in Euro)



2012 = 48.983,44 €

2013 = 51.107,35 €

2014 = 51.360,09 €

2015 = 49.861,25 €

2016 = 55.772,05 €

2017 = 55.268,26 €

2018 = 50.243,85 €

2019 = 49.011,89 €

2020 = 60.980,16 €

Die Entwicklung der Personalkosten zeigt in den Vorjahren nahezu eine Konstanz. Im Jahr 2020 stiegen die Personalkosten im Vergleich zum Jahr 2019 um rd. 24,4 % an. In 2020 erfolgte zum 01.03.2020 eine Tarifierhöhung um 1,06 %; weiterhin kam es zu einer Stufensteigerung des Gemeindearbeiters. Daneben wurde in 2020 eine einmalige Sonderzahlung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gewährt.

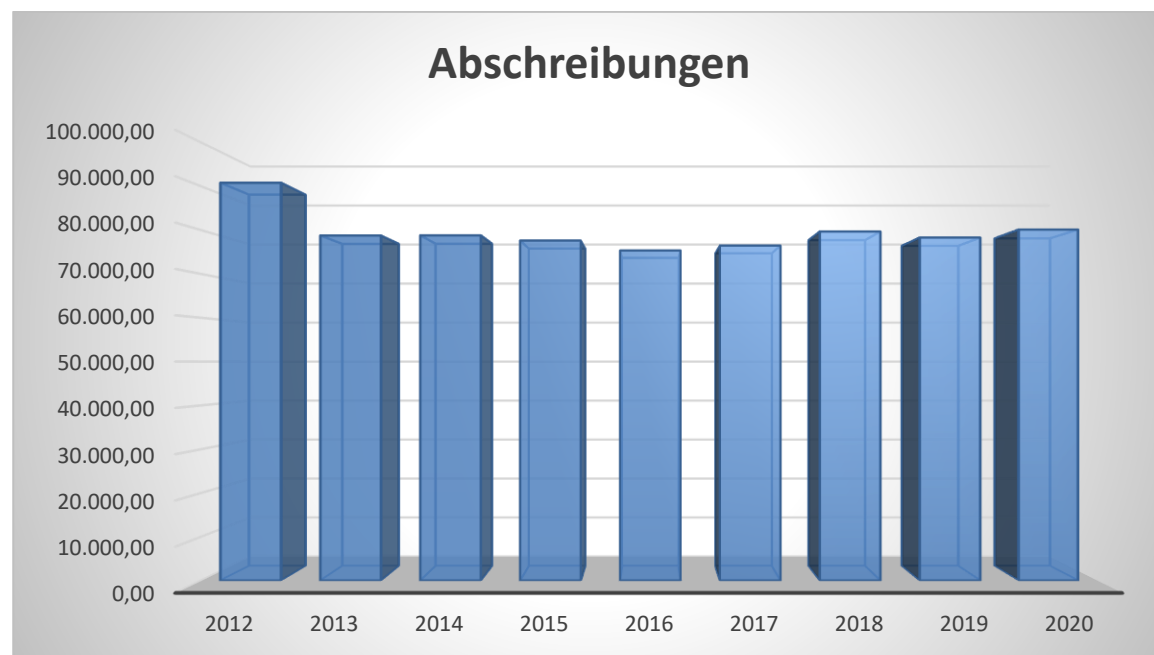
Bei den **Sach- und Dienstleistungen** sind insgesamt Aufwendungen von rd. 114.850 € angefallen. Gegenüber dem Haushaltsansatz von 152.300 € sind dieses rd. 37.400 € weniger, allerdings stiegen die Aufwendungen in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um rd. 55 % an. Allein im Bereich der Grundstücks- und

Straßenunterhaltung betrugen die Aufwendungen im Vergleich zu 2019 mehr als das Doppelte. Vor allem umfangreiche Unterhaltungsarbeiten bei den Spielplätzen und erhebliche Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Gemeindestraßen (u.a. Sanierung eines Wirtschaftsweges, Asphaltreparaturarbeiten Innersteweg, Oberflächenentwässerung Schützenstraße) trugen zu dieser Entwicklung bei.

Einsparungen ergaben sich bei der Unterhaltung des ehemaligen Feuerwehrhauses – allerdings wurde hier im Rahmen des Jahresabschlusses eine Ermächtigungsübertragung gebildet, da die Sanierungsarbeiten in 2021 fortgeführt werden sollen. Weiterhin kam es – auch bedingt durch die Corona-Pandemie – zu Einsparungen bei den Kosten für Seniorenveranstaltungen, der Unterhaltung des Jugendraumes und bei der Dorfentwicklungsplanung. Ebenso wurden die Gelder für eine Machbarkeitsstudie für einen gemeinsamen Bauhof nicht in Anspruch genommen.

Die **Abschreibungen** beliefen sich im Jahr 2020 auf 80.099,84 € und lagen damit mit rd. 3.800 € über dem Haushaltsansatz von 76.300 €. Diese Ansatzüberschreitung steht insbesondere im Zusammenhang mit der Aktivierung und somit dem Abschreibungsbeginn der beiden barrierefrei ausgebauten Bushaltestellen.

Entwicklung der Abschreibungen



2012 = 90.776,15 €

2013 = 78.748,77 €

2014 = 78.786,68 €

2015 = 77.604,15 €

2016 = 75.321,66 €

2017 = 76.458,70 €

2018 = 79.565,44 €

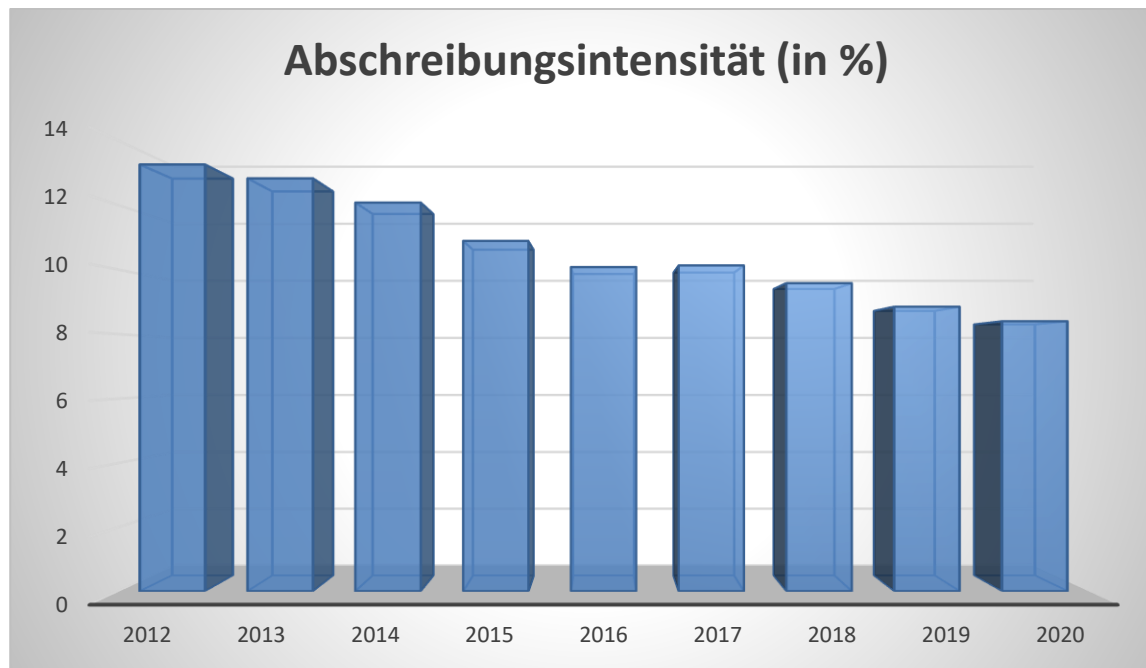
2019 = 78.274,49 €

2020 = 80.099,84 €

Die Abschreibungen sind im Betrachtungszeitraum nahezu gleichbleibend. Die Abweichung nach oben im Jahr 2012 ist darauf zurückzuführen, dass im Rahmen des Jahresabschlusses eine hohe Forderungsabschreibung im Rahmen der Einzelwertberichtigung erfolgte.

Zur Feststellung der Belastung der Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens wird die Kennzahl der Abschreibungsintensität herangezogen. Diese setzt die jährlichen Abschreibungen auf Sach- und immaterielles Vermögen in das Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Jahresabschreibungen auf Sachvermögen u. immaterielles Vermögen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



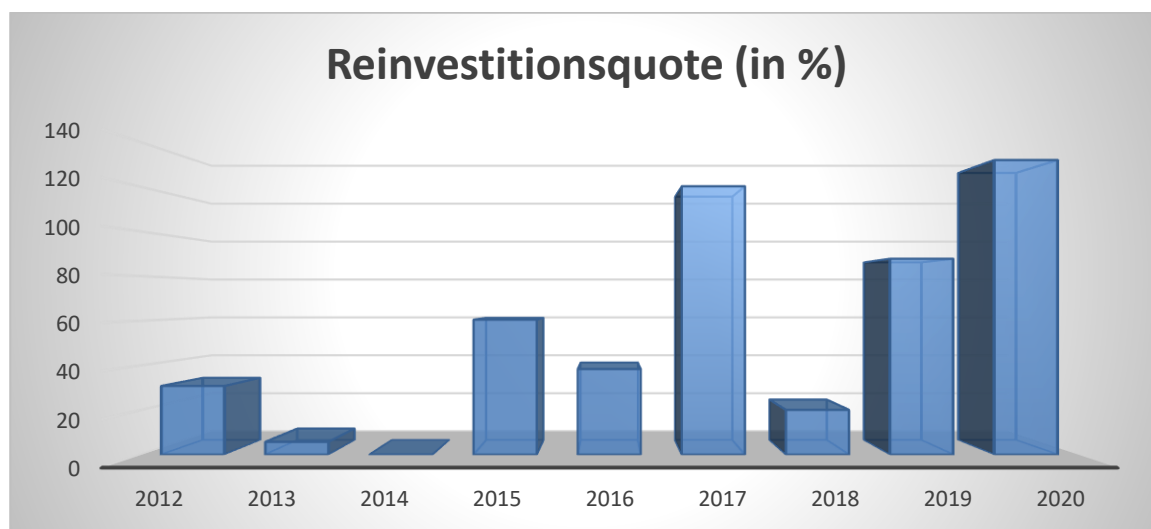
Der Verlauf zeigt, dass die Abschreibungsintensität der Gemeinde Heere in den letzten Jahren gesunken ist. Während sie im Jahr 2012 noch bei rd. 13 % lag, belief sie sich im Jahr 2020 auf gerade noch 8,40 %. Eine niedrige Abschreibungsintensität ist ein Indiz für eine vernachlässigte Investitionstätigkeit in den letzten Perioden. Da die Abschreibungsintensität in Abhängigkeit von der Investitionstätigkeit zu sehen ist, folgt an dieser Stelle bereits eine Aufstellung der Investitionstätigkeit der Gemeinde Heere für den zu betrachtenden Zeitraum:

2012	25.226,65 €
2013	4.516,42 €
2014	0 €
2015	45.167,82 €
2016	28.855,54 €
2017	91.844,05 € (davon 42.000 € für Grunderwerb, der nicht abschreibungsrelevant ist)
2018	15.618,95 € (davon rd. 5.500 € für Grunderwerb, der nicht abschreibungsrelevant ist)
2019	68.632,60 €
2020	105.668,90 € (davon rd. 2.600 € für Grunderwerb, der nicht abschreibungsrelevant ist)

Während das Investitionsvolumen der Gemeinde Heere in den vorangegangenen Jahren eher niedrig gewesen ist und die Investitionen im jeweiligen Haushaltsjahr nicht ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen, erhöhte sich das Investitionsvolumen im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um gut 54 % und es gelang der Gemeinde Heere auch, den Wertverlust beim Anlagevermögen durch die Abschreibungen aufzufangen.

In der nachfolgenden graphischen Darstellung wird die Entwicklung der Reinvestitionsquote aufgezeigt, bei deren Ermittlung die Bruttoinvestitionen ins Verhältnis zu den Abschreibungen auf Sach- und immaterielles Vermögen gebracht werden:

$$\text{Reinvestitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen}} \times 100$$



Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, sollte eine Quote von 100 v.H. erzielt werden. Im Betrachtungsjahr gelingt dies der Gemeinde Heere. Die Reinvestitionsquote beträgt 131,92 %. In den Vorjahren lag die Reinvestitionsquote – mit Ausnahme des Jahres 2017 – deutlich unter 100 % und die Gemeinde Heere hat von ihrer Substanz gelebt.

Nach der Haushaltsplanung wird für das Jahr 2021 eine Quote von über 400 % erwartet, für die Jahre 2022 bis 2024 sind bis auf vorsorglich veranschlagte Mittel für Ersatzbeschaffungen noch keine weiteren Investitionen berücksichtigt, so dass für diese beiden Jahre zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage zur Entwicklung der Reinvestitionsquote getroffen werden kann.

Die Gemeinde Heere sollte ihr Augenmerk kritisch auf die Erhaltung der Vermögenssubstanz legen und versuchen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zumindest Neuinvestitionen in dem Umfang zu tätigen, dass die Abschreibungen gedeckt werden.

Die **Transferaufwendungen** sind gegenüber den Haushaltsansätzen um rd. 6.200 € auf insgesamt 684.487,63 € gesunken. Diese Entwicklung ist auf einen nicht ausgezahlten Zuschuss an die Sportvereine für die Unterhaltung der Sportstätten zurückzuführen, da die Abrechnung der Kosten noch nicht vorgelegt werden konnte. Hierfür wurde eine Ermächtigungsübertragung im Rahmen des Jahresabschlusses gebildet. Aufgrund von Mehrerträgen in der Gewerbesteuer war eine Gewerbesteuerumlage von 4.698 € abzuführen und lag damit um rd. 700 € über dem Haushaltsansatz von 4.000 €.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** setzen sich hauptsächlich aus den Aufwandsentschädigungen, Sitzungstagegeldern, den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie den Büro- und Geschäftsbedarf und den Gebühren für die Rechnungsprüfung zusammen. In diesem Bereich konnten Minderaufwendungen von rd. 6.300 € erzielt werden.

4.2.3 AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind im Jahr 2020 nicht entstanden.

4.3 WESENTLICHE ANGABEN ZU DEM GESCHÄFTSJAHR

- ⇒ In die Herstellungswerte wurden keine Zinsen für Fremdkapital mit einbezogen; nachrichtlich an dieser Stelle: die Gemeinde Heere ist schuldenfrei
- ⇒ Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgrifforderungen gegenüberstehen, bestanden nicht
- ⇒ Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, bestanden nicht

5. ANLAGEN ZUM ANHANG

5.1 ANLAGENÜBERSICHT

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
Vermögen ¹⁾	Stand am 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchungen 2020	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019	Abschreibungen 2020	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2020	Stand am 31.12.2020	am 31.12.2020	am 31.12.2019
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen ²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	2.604.814,50	62.688,33	0,00	0,00	2.667.502,83	907.049,78	80.071,00	0,00	0,00	987.120,78	1.680.382,05	1.697.764,72
3. Finanzvermögen ²⁾ (ohne Forderungen)	150,00	0,00	0,00	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150,00	150,00
insgesamt	2.604.964,50	62.688,33	0,00	0,00	2.667.652,83	907.049,78	80.071,00	0,00	0,00	987.120,78	1.680.532,05	1.697.914,72

5.2 FORDERUNGSÜBERSICHT

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2020	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2019	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	55.436,63	55.436,63	0,00	0,00	62.326,16	-6.889,53
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	4,91	4,91	0,00	0,00	4,91	0,00
Summe aller Forderungen	55.441,54	55.441,54	0,00	0,00	62.331,07	-6.889,53

5.3 SCHULDENÜBERSICHT

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2020	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2019	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.850,49	1.850,49	0,00	0,00	48.307,64	-46.457,15
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	16.320,11	16.320,11	0,00	0,00	9.066,25	7.253,86
Schulden insgesamt	18.170,60	18.170,60	0,00	0,00	57.373,89	-39.203,29

5.4 RÜCKSTELLUNGSÜBERSICHT 2020 (gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO)

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2020 -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruchnahme und Herabsetzung -Euro-	Auflösung -Euro-	Bestand am 31.12.2019 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon 1.1 Pensionsrückstellungen 1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	630,10	630,10	1.303,41	0,00	1.303,41	- 673,31
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	1.392,00	1.392,00	3.156,97	0,00	3.156,97	- 1.764,97
Summe aller Rückstellungen	2.022,10	2.022,10	4.460,38	0,00	4.460,38	- 2.438,28

6. RECHENSCHAFTSBERICHT

6.1 VORBEMERKUNGEN

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gemäß § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Des Weiteren sind gemäß § 20 Abs. 5 KomHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 wurde das Finanzwesenverfahren H&H proDoppik angewendet.

6.2 FINANZWIRTSCHAFTLICHE LAGE DER GEMEINDE HEERE

ERGEBNISRECHNUNG

Für die Gemeinde Heere fiel das Jahr 2020 besser aus, als zunächst prognostiziert. Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 ergab sich ein ordentliches Ergebnis von – 71.460,11 €. Bei der Planung war man noch von einer Unterdeckung in Höhe von – 109.800 € ausgegangen. Damit schloss das Jahr 2020 um 38.339,89 € besser ab als ursprünglich geplant.

Gesamt gesehen blieben die Erträge von 881.779,88 € um 11.920,12 € hinter den Haushaltsansätzen von 893.700 € zurück. Vor allem bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ergaben sich Mindererträge (- 41.026 €), die zum Teil durch die Zuweisungen vom Land für Gewerbesteuer ausfälle aus dem kommunalen Hilfsprogramm sowie einer einmaligen Zuweisung aufgrund pandemiebedingter Mindererträge vom Landkreis Wolfenbüttel kompensiert werden konnten.

Auf der Aufwandsseite ergaben sich Minderaufwendungen gegenüber dem geplanten Ansatz in einer Größenordnung von 50.260,01 €. Die Einsparungen sind vor allem auf den Bereich der Sach- und Dienstleistungen aber auch auf den Bereich der Transferaufwendungen und Personalkosten zurückzuführen.

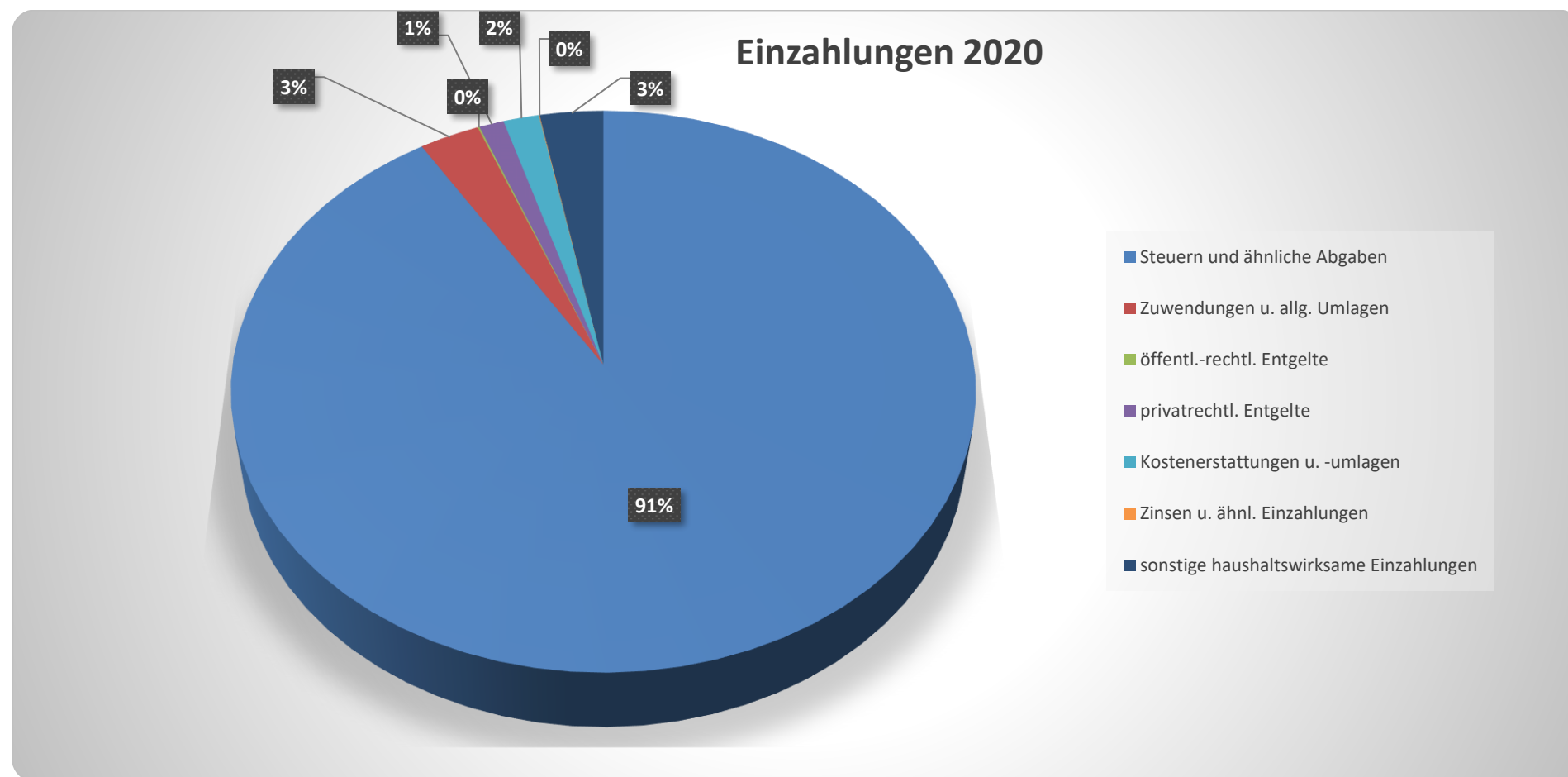
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind im Jahr 2020 nicht entstanden.

	Haushaltsansatz 2020 - € -	Ergebnisrechnung 2020 - € -	Abweichung 2020- € -
Ordentliche Erträge	893.700 €	881.779,88 €	- 11.920,12 €
- Ordentliche Aufwendungen	1.003.500 €	953.239,99 €	- 50.260,01 €
= Ordentliches Ergebnis	- 109.800 €	- 71.460,11 €	+ 38.339,89 €
Außerordentliche Erträge	0 €	0,00 €	0,00 €
- Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0,00 €	0,00 €
= Außerordentliches Ergebnis	0 €	0,00 €	0,00 €
Jahresergebnis	- 109.800 €	- 71.460,11 €	+ 38.339,89 €

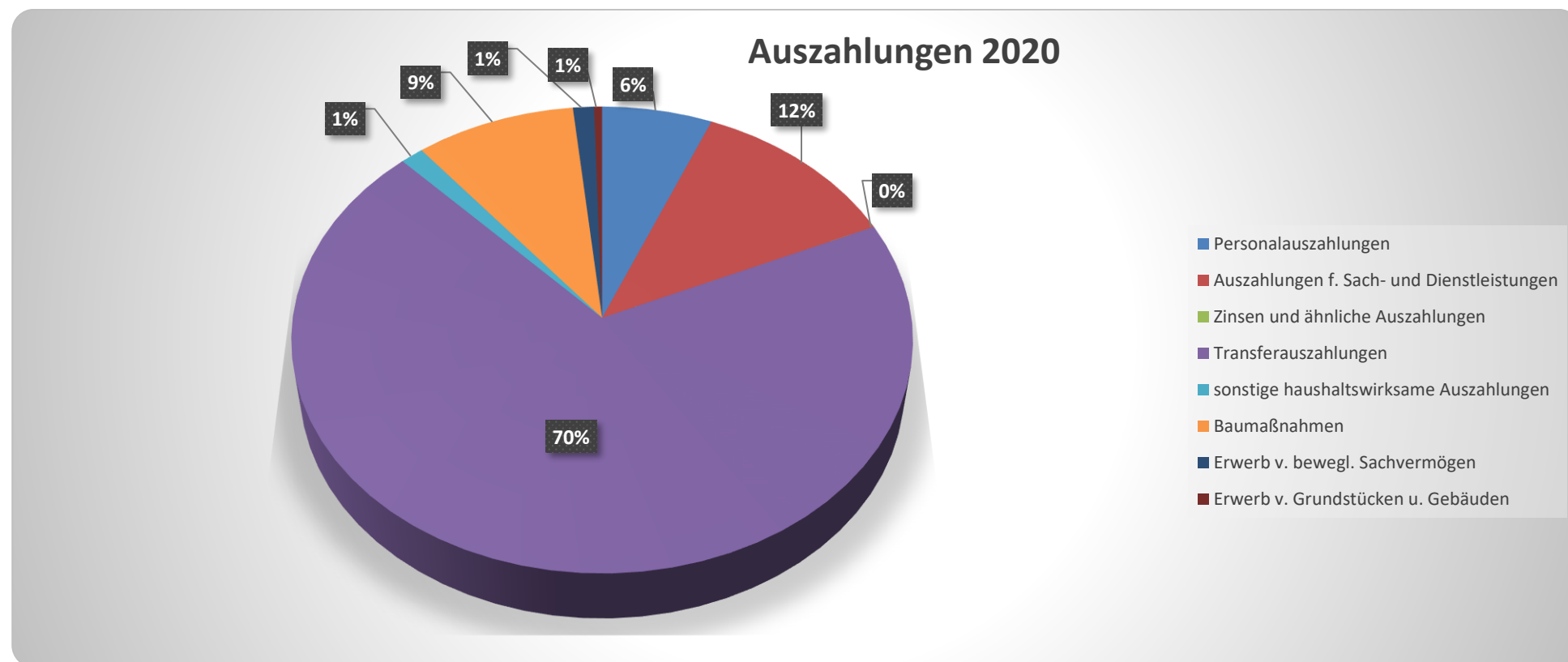
FINANZRECHNUNG

Einzahlungen und Auszahlungen

Das gesamte Volumen der Einzahlungen des Finanzhaushaltes (ohne haushaltsunwirksame Einzahlungen) setzt sich wie folgt zusammen:



Das gesamte Volumen der Auszahlungen des Finanzhaushaltes (ohne haushaltsunwirksame Auszahlungen) setzt sich wie folgt zusammen:



Die Finanzrechnung gliedert sich in

- ⇒ die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- ⇒ die Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit

⇒ die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

FINANZRECHNUNG	HH-Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	866.200 €	862.066,18 €	- 4.133,82 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	927.200 €	872.430,99 €	- 54.769,01 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 61.000 €	- 10.364,81 €	+ 50.635,19 €

In der Finanzrechnung ergab sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Überschuss (Saldo) in Höhe von – 10.364,81 €. Die Differenz zum Ergebnishaushalt ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aus der Auflösung von Rückstellungen) und Aufwendungen (Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen) des Ergebnishaushaltes nicht zahlungswirksam sind.

Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit

FINANZRECHNUNG	HH-Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	77.400 €	0,00 €	- 77.400,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.000 €	105.668,90 €	+ 52.668,90 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	24.400 €	- 105.668,90 €	- 130.068,90 €

Das Investitionsvolumen der Gemeinde Heere war im Jahr 2020 gegenüber den Vorjahren deutlich höher. Aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergab sich ein Negativsaldo von 105.668,90 €. Im Haushalt waren investive Einzahlungen in Höhe von insgesamt 77.400 € vorgesehen. Die Zuweisung von der Landesnahverkehrsgesellschaft für den barrierefreien Ausbau von zwei Bushaltestellen erfolgte noch im Dezember 2019 – nach Aufstellung und Beschluss des Haushaltsplanes 2020. Die Zuweisung vom Zweckverband Großraum Braunschweig steht noch aus. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betrafen überwiegend den barrierefreien Ausbau der zwei Bushaltestellen.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für die Investitionstätigkeit. Im Jahr 2020 entstanden weder Einzahlungen noch Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit. Die Gemeinde Heere ist schuldenfrei. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit belief sich damit auf 0 €.

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen belief sich auf 187,03 €. Es handelt sich hierbei um die Verwahrung von Sicherheitsbeträgen im Zusammenhang mit dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen.

Zusammenfassend betrachtet ergab sich folgendes Ergebnis:

Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.364,81 €
+ Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	105.668,90 €
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €
+ Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	187,03 €
Ergebnis = Fehlbetrag	115.846,68 €

	Finanzplan 2020- € -	Finanzrechnung 2020 - € -	Abweichung 2020 - € -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	866.200 €	862.066,18 €	- 4.133,82 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	927.200 €	872.430,99 €	- 54.769,01 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 61.000 €	- 10.364,81 €	50.635,19 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	77.400 €	0,00 €	- 77.400,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.000 €	105.668,90 €	+ 52.668,90 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	24.400	- 105.668,90 €	- 130.068,90 €
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 36.600 €	- 116.033,71 €	- 79.433,71 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0,00 €	0,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0,00 €	0,00 €
Finanzmittelbestand	- 36.600 €	- 116.033,71 €	- 79.433,71 €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0 €	8.897,46 €	+ 8.897,46 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0 €	8.710,43 €	+ 8.710,43 €

Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0 €	187,03 €	+ 187,03 €
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	623.951,29 €		
Endbestand an Zahlungsmitteln		508.104,61 €	

6.3 GELDSCHULDEN UND BESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN

Die Gemeinde Heere ist bereits seit mehreren Jahren schuldenfrei.

In der Finanzrechnung 2020 verringerte sich der Bestand an Zahlungsmitteln von 623.951,29 € auf 508.104,61 €.

6.4 ÜBERTRAGUNG VON MITTELN

Im Rahmen des § 20 KomHKVO (Übertragbarkeit) wurden wie auch in den Vorjahren einerseits Haushaltsreste (als Ermächtigungsübertragungen in das kommende Haushaltsjahr) gebildet und entsprechend im Rechnungsverfahren proDoppik eingebucht, andererseits wurde nach Mitteilung der Fachämter festgestellt, welche Ermächtigungsvorträge als Rückstellungen im Ergebnishaushalt zu buchen sind, die Vorrang vor zu bildenden Haushaltsresten haben.

Nachfolgend sind zunächst die eingebuchten Rückstellungen aufgelistet. Im Anschluss hieran folgen die Haushaltsreste.

Produktkonto	Bezeichnung	Rückstellungen aus Ansatz 2020 (für Ausgabeermächtigung 2021)	Bemerkung
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen			
57310.282100	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	318,04 €	-----
57310.282200	Rückstellungen für geleistete Überstunden	312,06 €	-----
Andere Rückstellungen			
11130.289100	Andere Rückstellung	1.392,00 €	Prüfung Jahresabschluss 2020
		2.022,10 €	

Ergebnishaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen)

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2020	Bemerkung
11170.421100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.000,00 €	Fortführen der Maßnahme; Sanierung des ehemaligen Feuerwehrhauses
11170.422200	Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.810,00 €	Anschaffung von Tischen und Stühlen für das ehemalige Feuerwehrhaus
36210.421100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.424,73 €	Fortführen der Maßnahme; Sanierung Jugendraum
42110.431800	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.500,00 €	Zuschuss an die Sportvereine zu den Unterhaltungskosten (Abrechnung 2020 steht noch aus)
54110.421200	Straßenunterhaltung	10.624,59 €	Fortführen der Maßnahme; Eichenweg
		31.359,32 €	

Finanzhaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen) – laufend –

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2020	Bemerkung
11130.743107	Gebühren für Rechnungsprüfung	1.392,00 €	Haushaltsrest infolge Rückstellungsbildung für Prüfung Jahresabschluss 2020
11170.721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.000,00 €	Fortführen der Maßnahme; Sanierung des ehemaligen Feuerwehrhauses
11170.722200	Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.810,00 €	Anschaffung von Tischen und Stühlen für das ehemalige Feuerwehrhaus
36210.721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.424,73 €	Fortführen der Maßnahme; Sanierung Jugendraum
42110.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.500,00 €	Zuschuss an die Sportvereine zu den Unterhaltungskosten (Abrechnung 2020 steht noch aus)
54110.721200	Straßenunterhaltung	10.624,59 €	Fortführen der Maßnahme; Eichenweg
Verschiedene		3.977,30 €	Haushaltsrest aufgrund von Vormerkungen
		36.728,62 €	

Finanzhaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen) – investiv –

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2020	Bemerkung
11170.782100	Erwerb von Grundstücken	4.934,13 €	Fortführen der Maßnahme; Grunderwerb neues Feuerwehrhaus
36610.783110	Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	13.263,40 €	Fortführen der Maßnahme; Abenteuerspielplatz Hainbergstraße
54110.782100	Erwerb von Grundstücken	3.105,55 €	Fortführen der Maßnahme; Grunderwerb für Bushaltestelle am Friedhof
54110.787300	Sonstige Baumaßnahmen	20.000,00 €	Fortführen der Maßnahme; barrierefreier Umbau Bushaltestellen
Verschiedene		536,00 €	Haushaltsrest aufgrund von Vormerkungen
		41.839,08 €	

6.5 ÜBER- UND AUSSERPLANMÄSSIGE AUFWENDUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind. Ihre Deckung muss gewährleistet sein. Bei den nachstehenden Konten entstanden im Jahr 2020 über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben:

Lfd. Nr.	Produkt	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Erforderliche Überschreitung	Deckung durch Konto
1	28110	431800 – Zuschüsse an Vereine und Verbände (Heimat- und Kulturpflege)	731800 – Zuschüsse an Vereine und Verbände (Heimat- und Kulturpflege)	600,00 €	61110.301300 / 601300
2	36210	431800 – Zuschüsse an übrige Bereiche (Jugendpflege)	731800 – Zuschüsse an übrige Bereiche (Jugendpflege)	250,00 €	36210.342100 / 642100

6.6 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Im Jahr 2020 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

6.7 VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind im Jahr 2020 nicht entstanden.

6.8 FESTSTELLUNG GEM. § 129 ABS. 1 SATZ 2 NKOMVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung 2020 wird hiermit festgestellt.

Heere, den

Barsch
Bürgermeister